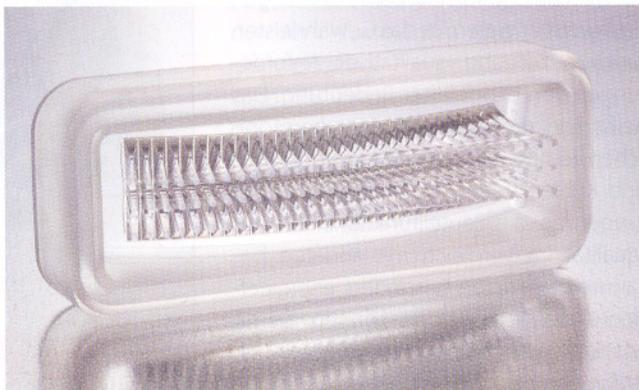


Pflichttermin

Der Werkzeug- und Formenbau hat wieder eine feste Heimstatt: die Moulding Expo

Von Anfang an war es Ziel, eine Messe „von der Branche für die Branche“ zu gestalten. Mission geglückt: Von den rund 700 Ausstellern der zweiten Auflage der Moulding Expo stammt rund die Hälfte aus dem Werkzeug-, Modell- und Formenbau. Eine kleine Auswahl aus dem Themenspektrum.

Bild 1.
Kfz-Lichtwellenleiter
aus Silikon mit
90 µ-genauen Kon-
taktstiften
(© Leonhardt)



Autofahrer kennen die Situation: Bei Dunkelheit begegnet einem auf kurvenreicher, womöglich regennasser Landstraße ein Fahrzeug – ob man von dessen Scheinwerfern geblendet wird oder nicht, entscheidet sich lange vorher: bei der Herstellung der Kavität für die Matrix-LED-Leuchte. Präzision und höchste Oberflächengüte sind hier die ausschlaggebenden Faktoren. Ein prägnantes Beispiel dafür ist auf der Moulding Expo in Stuttgart (30. Mai bis 2. Juni 2017) zu sehen.

Spiegelglanz ist nicht genug

Der Kfz-Silikonlichtleiter, für den die Leonhardt e.K. die Formeinsätze hergestellt hat, weist 90 feine Kontaktstifte auf, deren Ausrichtung und Abmaße auf das Hundertstel genau berechnet sind (**Bild 1**). Toleranzen von gerade einmal 2 µm sind für das Unternehmen aus Hochdorf alltäglicher Anspruch. Die Basis dafür sind nicht nur die leistungsfähigen Werkzeugmaschinen, die in den Produktionshallen stehen, sondern nach Ansicht des Inhabers Wolfgang Leonhardt vor allem das Know-how und das handwerkliche Geschick der Mitarbeiter.

Die Form für die Matrix-LED-Leuchte beinhaltet über die Präzision hinaus eine weitere Herausforderung: das Polieren der Oberflächen auf bisher nicht geforderte Werte, damit die Leuchtwerte exakt gesteuert werden können und keine störenden Reflexionen auftreten. Diese Aufgabe hat das Unternehmen in eine neue Dimension des manuellen Polierens geführt. Die Oberflächenrauigkeit wurde

auf einen Wert von $R_a = 0,05 \mu\text{m}$ getrieben – gleichmäßig bis in den letzten Winkel der feinen Kontaktstifte.

Funktionale Heißkanal-Konzepttechnologie

Die Synventive Molding Solutions GmbH, Bensheim, widmet ihren Messeauftritt der funktionalen Konzepttechnologie ihrer Heißkanalsysteme. Basis bilden dabei die „Plug ‘n Play“-Systeme, robuste Heißkanalsysteme mit eingeschraubten Düsen, die nach den Anforderungen der Kunden aus standardisierten Moduleinheiten individuell gefertigt und komplett montiert ausgeliefert werden. Der Kundenvorteil ergibt sich aus der schnellen Werkzeugmontage dieser servicefreundlichen Systeme, die im Spritzgießprozess mit homogenem Temperaturprofil energieeffizient und leckagesicher arbeiten.

Ergänzend können in diesen Systemen Modularzylinder für die Nadelverschluss-

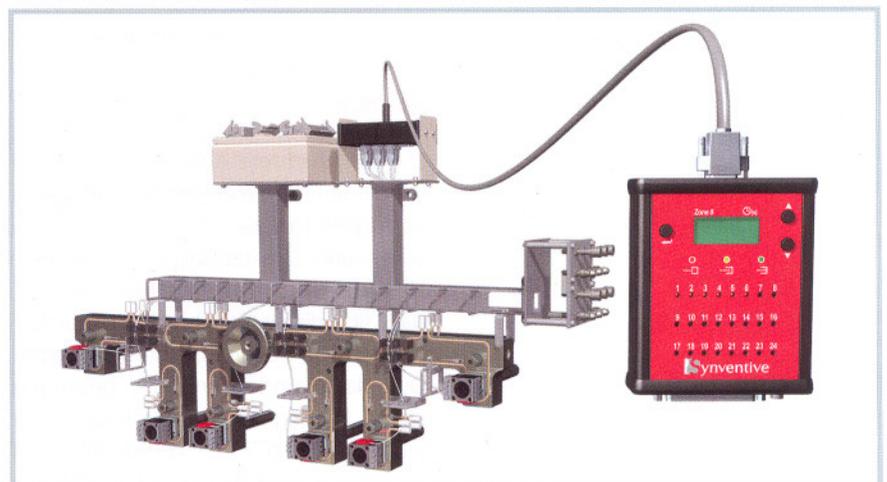


Bild 2. Heißkanalsystem SVG+ für sequenzielle Spritzgießanwendungen (© Synventive)